

# Mehr als religiöses Symbol

## CDU fordert weiterhin Kopftuchverbot an Schulen

Das Kopftuch sei weit mehr als ein religiöses Symbol. Es stehe im Widerspruch zum freiheitlichen Denken der westlichen Gesellschaft, sagten Bettina Dickes, bildungspolitische Sprecherin, und Dr. Axel Wilke, rechtspolitischer Sprecher der



*Bettina Dickes*

CDU-Fraktion. Beide Abgeordnete sehen sich auch nach einer Diskussionsrunde der SPD-Fraktion in ihrer Forderung nach einer eindeutigen gesetzlichen Regelung bestätigt. Nur eine Verankerung im Gesetz könne künftige Konflikte vermeiden. Ihre Fraktion habe bereits im Februar dieses Jahres einen Gesetzentwurf zur Änderung des Schulgesetzes vorgelegt. Die SPD-Fraktion halte aber weiterhin eine eindeutige gesetzliche Regelung nicht für notwendig.

Auch durch die Diskussionsrunde habe nicht widerlegt werden können, dass das Tragen eines Kopftuches nicht nur als Symbol der Identitätswahrnehmung muslimischer Frauen in



*Dr. Axel Wilke*

der westlichen Gesellschaft gesehen wird.

Es werde auch als Ausdruck einer untergeordneten Stellung der Frau empfunden. Dies bestätige die nicht repräsentative Umfrage des Diplomsoziologen Frank Jessen, der als Diskussteilnehmer geladen war. Das Kopftuch werde nach Jessen vornehmlich aufgrund „struktureller Gewalt“ im Umfeld der Frau getragen. Grade deshalb sei eine eindeutige Regelung zur Vermeidung von Konflikten dringend notwendig, so Wilke.

Das Kopftuch könne in der Öffent-